

Anhang 1: Studienplan-Modelle

Die folgenden Gliederungen gehen von der Regelstudienzeit aus. Sofern unter Anhang 2 (Beschreibung der angebotenen Lehrveranstaltungen) nicht anders vermerkt, müssen die Lehrveranstaltungen nicht notwendig in nachfolgender Reihenfolge belegt werden.

1. Modell eines Bachelor-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte‘ Major (120 KP)

Semester	Phase	Kurse	SWS	KP (ects)	
1–2	Propädeutikum	Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 1	2	3
				2	6
				2	2
		Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 2	2	3
				2	6
				2	2
		Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 3	2	3
				2	6
				2	2
		Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 4	2	3
				2	6
				2	2
1–6		Exkursionstage		9	
3–5	Hauptstudium	Vorlesung Proseminar	Vertiefungsmodul SB 1	2	3
				2	6
		Vorlesung Proseminar	Vertiefungsmodul SB 2	2	3
				2	6
		Vorlesung Proseminar	Vertiefungsmodul SB 3	2	3
				2	6
		Vorlesung Proseminar	Vertiefungsmodul SB 4	2	3
				2	6
5		Hauptseminar	SB 1–4	2	6
3–6		Schriftliche Bachelor-Arbeit sowie eigenständiges Studium und Fachprüfung			10
1-6		Wahlbereich Major (s. Art. 9)		105	15
				Summe: 120	
Bachelor					

2. Modell eines Bachelor-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte‘ Minor (60 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)
1–2	Propädeutikum	Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 1	2	3
				2	6
				2	2
		Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 2	2	3
				2	6
				2	2
1–6		Exkursionstage			4
3–5	Hauptstudium	Vorlesung Vorlesung Proseminar	Vertiefungsmodul SB 1–4	2	3
				2	3
				2	6
		Wahlbereich Kunstgeschichte			12
		6		Hauptseminar	SB 1–4
3–6		Eigenständiges Studium und Fachprüfung	SB 1–4		4
Summe: 60					
Bachelor					

3. Modell eines Bachelor-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte für Studierende anderer Fakultäten‘ Minor (30 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)
1–6	Hauptstudium	Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 1	2	3
				2	6
				2	2
		Vorlesung Proseminar Grundkurs	Grundlagenmodul SB 2	2	3
				2	6
				2	2
		Wahlbereich Kunstgeschichte			6
		Exkursionstage			2
Summe: 30					
Bachelor					

4. Modell eines Master-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte‘ Major (90 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)
7–8	Masterstudium	Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 2	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1–5	2	3
Hauptseminar	2	6			
		Wahlbereich Kunstgeschichte			12
7–10		Exkursionstage			9
9	Abschlussphase	Vorlesung	Schwerpunktmodul SB 1–5	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Forschungskolloquium		2	3
7–10		Schriftliche Masterarbeit sowie eigenständiges Studium und Fachprüfung	SB wie Schwerpunktmodul		30
Summe: 90					
Master					

5. Modell eines Master-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte mit Ausstellungs- und Museumswesen‘ Monofach (120 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)		
7–8	Masterstudium	Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1	2	3		
		Hauptseminar		2	6		
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 2	2	3		
		Hauptseminar		2	6		
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1–5	2	3		
		Hauptseminar		2	6		
				Wahlbereich Kunstgeschichte			12
				Kurs AM 1	Anwendungsbereich	2	5
				Kurs AM 2		2	5
				Kurs AM 3		2	5
		Kurs AM 4	2	5			
		Kurs AM 5	2	5			
		Kurs AM 6	2	5			
7–10		Exkursionstage			9		
9	Abschlussphase	Vorlesung	Schwerpunktmodul SB 1–5	2	3		
		Hauptseminar		2	6		
		Forschungskolloquium		2	3		

7-10		Schriftliche Masterarbeit sowie eigenständiges Studium und Fachprüfung	SB wie Schwerpunktmodul und Anwendungsbereich		30
					Summe: 120
Master					

6. Modell eines Master-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte mit Anwendungsbereich Ausstellungs- und Museumswesen und Provenienzforschung‘ (120 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)
1-2	Masterstudium	Vorlesung	Vertiefungsmodul	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Schwerpunktmodul	2	3
		Hauptseminar Forschungskolloquium		2 2	6 3
	Exkursionstage			9	
1-3	Anwendungsbereich Curatorial Studies 30 ECTS	Kurs AM 1 (AK) Kurs AM 2 (KN) Kurs AM 3 (MG) Kurs AM 4 (ÄK) Kurs AM 5 (KN) Kurs AM 6 (MG)		2 2 2 2 2 2	5 5 5 5 5 5
1-3	Anwendungsbereich Provenienzforschung 30 ECTS	VL PF 1 (Ringvorlesung) SE PF 2 (Kunstgeschichte) UE PF 3 (Kunstgeschichte) SE PF 4 (Archäologie) UE PF 5 (Archäologie/Sozialanthropologie) UE PF 6 (Rechtswissenschaften)		2 2 2 2 2 2	3 6 5 6 5 5
3-4	Masterstudium Abschlussphase	Schriftliche Masterarbeit sowie eigenständiges Studium und Fachprüfung	SB wie Schwerpunktmodul und Anwendungsbereich		30
					Summe: 120
Master					

7. Modell eines Master-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte und Denkmalpflege‘ Monofach (120 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)
7–8	Masterstudium	Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 2	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1–5	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Wahlbereich Kunstgeschichte			12
		Kurs DM 1	Anwendungsbereich	2	5
		Kurs DM 2		2	5
		Kurs DM 3		2	5
		Kurs DM 4		2	5
VL DM 1	2	3			
VL DM 2	2	3			
Praktikum DM		4			
7–10		Exkursionstage			9
9	Abschlussphase	Vorlesung	Schwerpunktmodul SB 1–5	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Forschungskolloquium		2	3
7–10		Schriftliche Masterarbeit sowie eigenständiges Studium und Fachprüfung	SB wie Schwerpunktmodul und Anwendungsbereich		30
Summe: 120					
Master					

8. Modell eines Master-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte‘ Minor (30 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)
7–8	Masterstudium	Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 2	2	3
		Hauptseminar		2	6
7–10		Exkursionstage			2
9–10	Abschlussphase	Hauptseminar	SB 1 oder 2	2	6
7–10		Eigenständiges Studium und Fachprüfung	SB wie Hauptseminar		4
Summe: 30					
Master					

9. Modell eines Master-Studienprogramms ‚Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Geschichte der textilen Künste‘ Monofach (120 KP)

Semester	Phase	Kurse		SWS	KP (ects)
7–8	Masterstudium	Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 2	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Vorlesung	Vertiefungsmodul SB 1–5	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Wahlbereich Kunstgeschichte			12
Veranstaltungen aus dem Bereich ‚Textil‘ (ausgenommen Exkursionen)	Forschungsschwerpunkt ‚Textile Künste‘		24		
Praktikum TK			6		
7–10		Exkursionstage			9
9	Abschlussphase	Vorlesung	Schwerpunktmodul SB 1–5	2	3
		Hauptseminar		2	6
		Forschungskolloquium		2	3
7–10		Schriftliche Masterarbeit sowie eigenständiges Studium und Fachprüfung	SB wie Schwerpunktmodul und Forschungsschwerpunkt ‚Textil‘		30
Summe: 120					
Master					

Anhang 2: Beschreibung der angebotenen Lehrveranstaltungen

1. Bachelor-Lehrveranstaltungen

Vorlesung

SWS: 2

KP: 3

Beschreibung: Vermittlung übergreifender Themenkomplexe im Frontalunterricht.

Erwartete Eigenleistung: 2 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Fällt mit der Leistungskontrolle des Proseminars aus demselben Modul zusammen (Modulprüfung)

Grundkurs

SWS: 2

KP: 2

Beschreibung: Die vorlesungsbegleitenden Grundkurse vermitteln methodisches, arbeitstechnisches und berufsorientiertes Grundwissen, insbesondere durch Besprechung und Vertiefung des Vorlesungsstoffs werden wissenschaftlicher Arbeitstechniken und digitaler Bildbearbeitungstechniken; Vermittlung methodologischer Kenntnisse; Bibliotheks- und Museumsbesuche.

Erwartete Eigenleistung: 1–2 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Fällt mit der Leistungskontrolle des Proseminars aus demselben Modul zusammen (Modulprüfung)

Proseminar

SWS: 2

KP: 6

Beschreibung: Erarbeitung von Grundlagenwissen in kleineren Lerngruppen mit Referaten.

Erwartete Eigenleistung: ca. 6 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Referat einschliesslich schriftlicher Ausarbeitung oder schriftlicher Prüfung (Modulprüfung).

Hauptseminar

SWS: 2

KP: 6

Beschreibung: Erarbeitung vertiefter Fachkenntnisse in kleineren Lerngruppen mit Referaten.

Erwartete Eigenleistung: ca. 6 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Referat einschliesslich schriftlicher Ausarbeitung.

Exkursion

KP: 1 pro Tag

Beschreibung: Empirische Überprüfung und Vertiefung des Fachwissens anhand der Untersuchung von Originalen.

Erwartete Eigenleistung: 1 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Schriftlich ausgearbeitetes Kurzreferat oder Protokoll.

Besonderheiten: Je nach Studienprogramm kann maximal die Hälfte der KP für Exkursionen durch Praktika ersetzt werden.

Eigenständiges Studium („Grundwissen Kunstgeschichte“)

KP: je nach Umfang

Beschreibung: Erarbeitung von Grundlagenwissen im eigenständigen Studium aufgrund von Absprachen mit den Lehrenden. Als Bezugspunkt dienen die angebotenen Lehrveranstaltungen; vereinbart werden Stoffgebiete oder Lektürelisten.

Leistungskontrolle: Mündliche Leistungskontrolle am Ende des Bachelor-Studiums.

Praktikum

KP: 1 pro Woche bei 100 %

Beschreibung: Empirische Vertiefung des Fachwissens anhand von Einblicken in die Berufspraxis.

Leistungskontrolle: Schriftlich ausgearbeitetes Kurzreferat oder Protokoll.

Besonderheiten: Wo es das Studienprogramm zulässt, kann maximal die Hälfte der KP für Exkursionen durch Praktika ersetzt werden. Praktika werden ausserhalb des universitären Lehrangebots absolviert; über die Anerkennung der gewählten Ausbildungsorte entscheidet das Institut für Kunstgeschichte.

2. Master-Lehrveranstaltungen

Vorlesung

SWS: 2

KP: 3

Beschreibung: Vermittlung übergreifender Themenkomplexe im Frontalunterricht.

Erwartete Eigenleistung: ca. 2 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Fällt mit der Leistungskontrolle des Hauptseminars aus demselben Modul zusammen (Modulprüfung).

Hauptseminar

SWS: 2

KP: 6

Beschreibung: Erarbeitung vertiefter Fachkenntnisse in kleineren Lerngruppen mit Referaten.

Erwartete Eigenleistung: ca. 6 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Referat einschliesslich schriftlicher Ausarbeitung (Modulprüfung).

Forschungskolloquium

SWS: 2

KP: 3

Beschreibung: Erarbeitung eigener Forschungsinteressen und Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens in kleineren Lerngruppen mit Referaten.

Erwartete Eigenleistung: ca. 6 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Fällt mit der Leistungskontrolle des Hauptseminars aus demselben Modul zusammen (Modulprüfung).

Exkursion

KP: 1 pro Tag

Beschreibung: Empirische Überprüfung und Vertiefung des Fachwissens anhand der Untersuchung von Originalen.

Erwartete Eigenleistung: 1 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Schriftlich ausgearbeitetes Kurzreferat oder Protokoll.

Besonderheiten: Wo das Studienprogramm es zulässt, kann maximal die Hälfte der KP für Exkursionen durch Praktika ersetzt werden.

Eigenständiges Studium (,Aufbauwissen Kunstgeschichte')

KP: je nach Umfang

Beschreibung: Erarbeitung von Grundlagenwissen im eigenständigen Studium aufgrund von Absprachen mit den Lehrenden. Als Bezugspunkt dienen die angebotenen Lehrveranstaltungen; vereinbart werden Stoffgebiete oder Lektürelisten.

Leistungskontrolle: Mündliche Leistungskontrolle am Ende des Master-Studiums.

Praktikum

KP: 1 pro Woche bei 100 %

Beschreibung: Empirische Vertiefung des Fachwissens anhand von Einblicken in die Berufspraxis.

Leistungskontrolle: Schriftlich ausgearbeitetes Kurzreferat oder Protokoll.

Besonderheiten: Wo das Studienprogramm es zulässt, kann maximal die Hälfte der KP für Exkursionen durch Praktika ersetzt werden. Praktika werden ausserhalb des universitären Lehrangebots absolviert; über die Anerkennung der gewählten Ausbildungsorte entscheidet das Institut für Kunstgeschichte.

Kurs AM

SWS: 2

KP: 5

Beschreibung: Projektorientierte, theoretische oder empirische Vertiefung des Fachwissens anhand von Einblicken in kuratorische und museologische Problemstellungen.

Erwartete Eigenleistung: ca. 5 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Schriftlich ausgearbeitetes Kurzreferat, Klausur, schriftliche Ausarbeitung eines Konzepts oder vergleichbare Leistung.

Besonderheiten: Die Veranstaltung wird am Institut für Kunstgeschichte von Lehrbeauftragten aus unterschiedlichen Berufsfeldern abgehalten oder aus dem Lehrangebot der Hochschule der Künste Bern bezogen.

Kurs DM

SWS: 2

KP: 5

Beschreibung: Projektorientierte Vertiefung des Fachwissens anhand von Einblicken in Problemstellungen der Denkmalpflege und des Monumentenmanagement.

Erwartete Eigenleistung: ca. 5 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Schriftlich ausgearbeitetes Kurzreferat oder Protokoll.

Besonderheiten: Die Veranstaltung wird am Institut für Kunstgeschichte von Lehrbeauftragten aus unterschiedlichen Berufsfeldern abgehalten.

Vorlesung DM

SWS: 2

KP: 3

Beschreibung: Vermittlung übergreifender Themenkomplexe im Frontalunterricht.

Erwartete Eigenleistung: ca. 2 h pro Semesterwoche.

Leistungskontrolle: Klausur, mündliche Leistungskontrolle oder vergleichbare Leistung.

Praktikum DM

KP: 1 pro Woche bei 100 %

Beschreibung: Empirische Vertiefung des Fachwissens anhand von Einblicken in die Berufspraxis.

Leistungskontrolle: Protokoll, Abschlussbericht oder vergleichbare Leistung.

Besonderheiten: Praktika werden ausserhalb des universitären Lehrangebots in denkmalpflegerischen Institutionen absolviert; über die Anerkennung der gewählten Ausbildungsorte entscheidet das Institut für Kunstgeschichte.

Anhang 3: Abkürzungen

AD	Architekturgeschichte und Denkmalpflege
ÄK	Ältere Kunstgeschichte
AM	Ausstellungs- und Museumswesen
B A	Bachelor of Arts
DM	Denkmalpflege und Monumentenmanagement
ECTS	European Credit Transfer System
MG	Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart
KP	Kreditpunkte
M A	Master of Arts
KN	Kunstgeschichte der Neuzeit
SB	Studienbereich
SWS	Semesterwochenstunden
TK	Geschichte der textilen Künste

Institut/Einheit	Institut für Kunstgeschichte
Bezeichnung des Studienprogramms	BA /MA Kunstgeschichte

KSL Angaben								Zusätzliche Angaben	
Stammnr.	Dozierende (1)	Veranstaltungstyp (2)	Fachzuordnung	Wiederholung in Sem. (3)	Titel der LV	Beschreibung	Learning Outcomes	LV/DL (4)	Relevanz für NE (5)
451338 / 451341	Nicolai/Hindelang/ Schlachetzki	PS Architekturgeschichte	BA Kunstgeschichte	2	Einführung in die Architekturgeschichte	Pflichtveranstaltung	Grundlagenverständnis in Erfassung und Analyse, kulturgeschichtliche Dimensionen, inkl. Nachhaltigkeitsaspekte	DL	
451958	Nicolai/Scartazini	GK AD	BA Kunstgeschichte	1	Grundkurs Architekturgeschichte	Pflichtveranstaltung	Grundlagenverständnis in Erfassung und Analyse, kulturgeschichtliche Dimensionen, inkl. Nachhaltigkeitsaspekte	DL	
451805	Fricke/Wyss	GK ÄK	BA Kunstgeschichte	1	Grundkurs Ältere Kunstgeschichte	Pflichtveranstaltung	Grundlagenverständnis in Erfassung und Analyse, kulturgeschichtliche Dimensionen, inkl. Nachhaltigkeitsaspekte	DL	
451401	Schneemann/ Wütherich	GK MG	BA Kunstgeschichte	1	Grundkurs Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart	Pflichtveranstaltung	Grundlagenverständnis in Erfassung und Analyse, kulturgeschichtliche Dimensionen, inkl. Nachhaltigkeitsaspekte	DL	
451454	Krass /Strobel	GK KN	BA Kunstgeschichte	1	Grundkurs Kunstgeschichte der Neuzeit	Pflichtveranstaltung	Grundlagenverständnis in Erfassung und Analyse, kulturgeschichtliche Dimensionen, inkl. Nachhaltigkeitsaspekte	DL	

- 1) wenn bekannt
- 2) Vorlesung, Übung, Seminar
- 3) z.B. alle 2 Semester
- 4) LV= ganzer Kurs
DL= Doppelstunde
- 5) Die SDG-Themen sind lediglich ein Vorschlag, um die Eindeutigkeit der Zuordnung zu gewährleisten. Wenn "Nachhaltigkeit" bei der Beschreibung genannt wird, ist die Zuordnung sichtbar.
<https://sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300>